

Erhebung der Reliquien und Pontifikalvesper am Liborisamstag

ERHEBUNG DER RELIQUIEN

Einzug der Bischöfe



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren; Kom - met zu - hauf, Psal - ter und
himm - li - schen Chö - ren.



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich
auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie
es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, /
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In
wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel
gebreytet!

4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob
ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein
Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

T: Joachim Neander 1680

M: Stralsund 1665 Halle 1741

Prozession in die Krypta

1. Ein Haus voll Glo-rie schau-et weit ü-ber
al-le Land, aus ew-gem Stein er-
bau-et von Got-tes Mei-ster-hand.
Gott, wir lo-ben dich, Gott, wir prei-sen dich. O
laß im Hau-se dein uns all ge-bor-gen sein.

The musical score is written on five staves in G major (one sharp) and 2/2 time. The melody is simple and hymn-like, with lyrics printed below each staff. The piece concludes with a double bar line.

2. Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilige Stadt, /
dass sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. /
Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich; / denn du hast
uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

3. Die Kirche ist erbauet / auf Jesus Christ allein. / Wenn
sie auf ihn nur schauet, / wird sie im Frieden sein. / Herr,
dich preisen wir, / auf dich bauen wir; / lass fest auf diesem
Grund / uns stehn zu aller Stund.

4. Seht Gottes Zelt auf Erden! / Verborgen ist er da; / in
menschlichen Gebärden / bleibt er den Menschen nah. /
Herr, wir danken dir, / wir vertrauen dir; / in Drangsal mach
uns frei / und steh im Kampf uns bei.

5. Sein wandernd Volk will leiten / der Herr in dieser Zeit; /
er hält am Ziel der Zeiten / dort ihm sein Haus bereit. /
Gott, wir loben dich, / Gott, wir preisen dich. / O lass im
Hause dein / uns all geborgen sein.

T: Joseph Mohr 1876, Str. 2-5 Hans W. Marx 1972

M: Joseph Mohr 1876

Verehrung der Reliquien

Iesu, corona mentium

Aeterna te colentium;
Quo dante, non inglorius
Tot signa dat Liborius.

En sacra lux inclaruit,

Qua praesul hic apparuit

In sempiterno lumine,
Tuo beatus numine.

Hic post subacta crimina

Ad celsa divûm limina

Pervenit abstinentia,

Precumque diligentia.

O Jesu, deiner Gläub'gen
Kron',
Die bleibt in alle Ewigkeit,
Durch deine Gnad' Liborius
Viel große Wunderzeichen
wirkt.

Das heil'ge Licht des Tags
erscheint,

An dem der Hirt die Erde
ließ,

Um teilzunehmen ewiglich
An deiner Gottheit sel'gem.
Licht.

Er überwand der Sünden
Reiz;

Zur hehren Himmelsherr-
lichkeit

Gelangte er durch Opfer-
lieb'

Und immerwährendes Ge-
bet.

Orci furores despuit,
Mundi caduca respuit,

Fulsitque castimonia

Et morum sanctimonia.

Durabat in laboribus,

Gaudebat in doloribus;

Sic ille per terrestria
Tetendit ad caelestia.

Jesu, precantes respice,
Nec vota nostra despice;

Largire nobis gratiam,

Et eius efficaciam.

Fac in tuorum cordibus

Quae munda fac a sordibus

Divina crescat caritas
Vitaeque purae claritas.

Et tu, beata Trinitas,
Bonique fons Divinitas,

Der Hölle Wut verachtet' er,
Die eitle Welt verschmähte er,

Hell glänzte seiner Keusch-
heit Ruhm
Und seines Lebens Heilig-
keit.

In Müh und Arbeit harrt' er
aus,
Die Leiden wurden Freuden
ihm;
Durchs Irdische so strebte er
Zum Himmlischen, hinauf
zum Ziel.

O Jesu, schau auf uns herab,
Verschmähe unsre Bitten
nicht;
Verleih uns deiner Gnad'
Geschenk

Und mache, dass sie wirk-
sam sei.
Befrei von jedem Sünden-
fleck
Der Deinen Herzen gnädig-
lich

Es wachse in uns Gotteslieb'
Und reinen Lebens heller
Glanz.
O selige Dreifaltigkeit,
O Gottheit, alles Guten Quell,

Nos ad salutis atria
Duc in superna patria.
Amen

Zur Himmelswohnung füh-
re uns,
Empor zum wahren Vater-
land. Amen.

M: Gustav Schauerte (1876-1945)

PONTIFIKALVESPER

Eröffnung

B. Deus, in adiutorium
meum intende.

A. Domine, ad adiuvandum
me festina.

Gloria Patri, et Filio, * et
Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et
nunc, et semper, * et in sae-
cula saeculorum. Amen.

Alleluia.

B. O Gott, komm mir zu
Hilfe

A. Herr, eile mir zu helfen!

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn * und dem Heiligen
Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt
und allezeit * und in Ewig-
keit. Amen.

Halleluja.

Psalmen mit Antiphonen

1. Ant.

VII. c2.

Li - 'bo - ri - o plau - dat Gal - li - a, *

quae tan - tum vi - rum e - di - dit: fe - li -

ci - or nunc Ger - ma - ni - a, cu - i cor -

pus il - la cre - di - dit. E u o u a e.

*Gallien, die Heimat des Heiligen, preise Sankt Liborius;
mehr juble Deutschland, das seinen Leib besitzt.*

Psalm 110

Dixit Dominus **Domino** meo: * Sede a **dextris** meis: Donec ponam inimicos tuos * scabellum **pedum** tuorum.

Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion: * dominare in medio inimicorum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus Sanctorum: * ex utero ante luciferum **genui** te.

Iuravit Dominus, et non paenitebit eum: * Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.

Dominus a **dextris** tuis, * confregit in die irae **suae** reges.

Iudicabit in nationibus, implebit ruinas: * conquassabit capita in **terra** multorum.

De torrente in **via** bibit: * propterea exaltabit caput.

So spricht der Herr zu meinem Herrn: + Setze dich mir zur Rechten,* und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.

Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: * „Herrsche inmitten deiner Feinde!“

Dein ist die Herrschaft am Tage deiner Macht, + wenn du erscheinst in heiligem Schmuck; * ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, wie den Tau in der Frühe.

Der Herr hat geschworen, und nie wird's ihn reuen: * „Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks“

Der Herr steht dir zur Seite; * er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.

Er hält Gericht unter den Völkern, * die Häupter zerschmettert er weithin auf Erden.

Er trinkt aus dem Bach am Weg; * so kann er von neuem das Haupt erheben.

Gloria Patri, et Filio; * et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, * et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, * und in Ewigkeit. Amen.

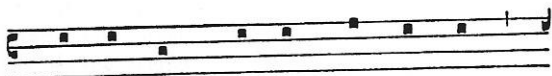
Antiphon

Liborio plaudat Gallia, quae tantum virum edidit: felicior nunc Germania, cui corpus illa credidit.

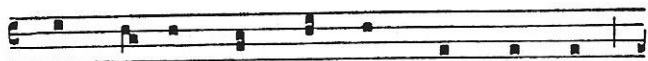
Gallien, die Heimat des Heiligen, preise Sankt Liborius; mehr juble Deutschland, das seinen Leib besitzt

2. Ant.

VII. c



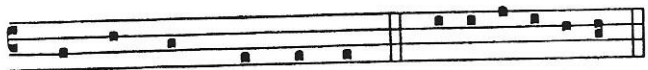
Be - a - tus, cu - i Mar - ti - nus *



ad - fu - it in dul - ci tran - si - tu,



vo - ca - tus vir di - vi - nus cae - li



su - per - no mo - ni - tu. E u o u a e.

Glücklich, dem bei seinem seligen Scheiden Martinus zu Seite stand; der Himmel selbst rief den Gottesmann.

Psalm 111

Confitebor tibi, Domine, in toto corde meo: * in consilio iustorum, et congregatione.

Magna opera Domini: * exquisita in omnes voluntates eius.

Confessio et magnificentia opus eius: * et iustitia eius manet in saeculum saeculi.

Memoriam fecit mirabilium suorum, + misericors et miserator Dominus: * escam dedit timentibus se.

Memor erit in saeculum testamenti sui: * virtutem operum suorum annuntiabit populo suo:

Ut det illis hereditatem gentium: * opera manuum eius veritas, et iudicium.

Fidelia omnia mandata eius: + confirmata in saeculum saeculi, * facta in veritate et aequitate.

Redemptionem misit populo suo: * mandavit in aeternum testamentum suum.

Den Herrn will ich preisen von ganzem Herzen * im Kreis der Frommen, inmitten der Gemeinde.

Groß sind die Werke des Herrn, * kostbar allen, die sich an ihnen freuen.

Er waltet in Hoheit und Pracht, * seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Er hat ein Gedächtnis an seine Wunder gestiftet; + der Herr ist gnädig und barmherzig. * Er gibt denen Speise, die ihn fürchten,

an seinen Bund denkt er auf ewig. * Er hat seinem Volk seine machtvollen Taten kundgetan,

um ihm das Erbe der Völker zu geben. * Die Werke seiner Hände sind gerecht und beständig,

all seine Gebote sind verlässlich. + Sie stehen fest für immer und ewig, * geschaffen in Treue und Redlichkeit.

Er gewährte seinem Volk Erlösung * und bestimmte seinen Bund für ewige Zeiten.

Sanctum et terribile nomen
eius: * initium sapientiae
timor Domini.

Intellectus bonus omnibus
facientibus eum: * laudatio
eius manet in saeculum sae-
culi.

Gloria Patri, et Filio, * et
Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et
nunc, et semper, * et in sae-
cula saeculorum. Amen.

Furchtgebietend ist sein
Name und heilig. * Die
Furcht des Herrn ist der An-
fang der Weisheit;

alle, die danach leben, sind
klug. * Sein Ruhm hat Be-
stand für immer.

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn * und dem Heiligen
Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt
und allezeit * und in Ewig-
keit. Amen.

Antiphon

Beatus cui Martinus adfuit
in dulci transitu, vocatus vir
divinus caeli superno moni-
tu.

Glücklich, dem bei seinem in
seligen Scheiden Martinus
zur Seite stand; der Himmel
selbst rief den Gottesmann.

3. Ant.

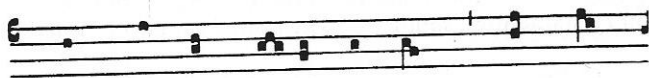
VIII. G



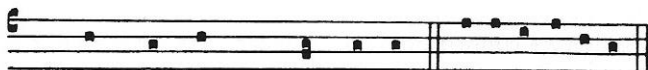
Dum sanc - ti vi - ri spi - ri - tum *



cae - li su - sci - pit cu - ri - a, fe - li -



cem e - jus ob - i - tum sig - na



prae - di - cant va - ri - a. E u o u a e.

Als des heiligen Mannes Geist der Himmel aufnahm, kündeten seinen seligen Heimgang mannigfache Wunderzeichen.

Psalm 112

Beatus vir, qui timet **Dominum**: * in mandatis eius **volet nimis**.

Potens in terra erit semen eius: * generatio rectorum **benedicetur**.

Gloria et divitiae in domo eius: * et iustitia eius manet in **saeculum saeculi**.

Exortum est in tenebris lumen **rectis**: * **misericors**, et **miserator**, et **iustus**.

Iucundus homo qui misereatur et commodat, + disponet sermones suos in **iudicio**: * quia in aeternum non **commovebitur**.

In memoria aeterna erit **iustus**: * ab auditione mala **non timebit**.

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt * und sich herzlich freut an seinen Geboten.

Seine Nachkommen werden mächtig im Land, * das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet.

Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus, * sein Heil hat Bestand für immer.

Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht: * der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.

Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist, * der das Seine ordnet, wie es recht ist. Niemals gerät er ins Wanken;

ewig denkt man an den Gerechten. Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung;

Paratum cor eius sperare in Domino, + confirmatum est cor eius: * non commovebitur donec despiciat inimicos suos.

Dispersit, dedit pauperibus: + iustitia eius manet in saeculum **saeculi**, * cornu eius exaltabitur in gloria.

Peccator videbit, et irascetur, + dentibus suis fremet et tabescet: * desiderium peccatorum peribit.

Gloria Patri, et Filio, * et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et **nunc**, et semper, * et in saecula saeculorum. Amen.

sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn. + Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nie; * denn bald wird er herabschauen auf seine Bedränger.

Reichlich gibt er den Armen, + sein Heil hat Bestand für immer; * er ist mächtig und hoch geehrt.

Voll Verdruß sieht es der Frevler, + er knirscht mir den Zähnen und geht zugrunde. * zunichte werden die Wünsche der Frevler.


Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,

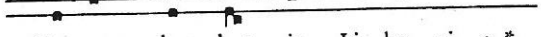
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon


Dum sancti viri spiritum caeli suscipit curia, felicem eius obitum signa praedicant varia.

Als des heiligen Mannes Geist der Himmel aufnahm, kündeten seinen seligen Heimgang mannigfache Wunderzeichen.

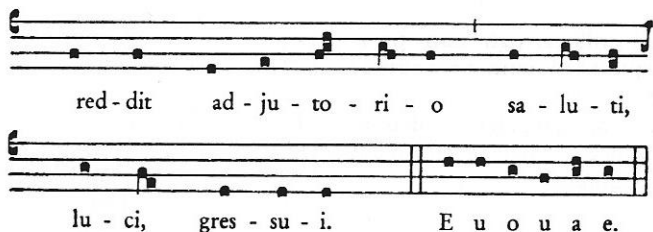
4. Ant. 

I. G 

De - um lau - dent in Li - bo - ri - o *



le - pro - si, cae - ci, clau - di, quos



Gott sollen in Liborius loben: Aussätzige, Blinde, Lahme, die durch seine Hilfe gesund, sehend und gehend wurden.

Psalm 113

Laudate, **pueri** Dominum: *
laudate **nomen** Domini.

Sit nomen Domini **benedic-**
tum, * ex hoc nunc, et usque
in saeculum.

A solis ortu usque **ad** occa-
sum, * laudabile **nomen**
Domini.

Excelsus super omnes **gen-**
tes Dominus, * et super cae-
los **gloria** eius.

Quis sicut Dominus Deus
noster, qui in **altis** habitat, *
et humilia respicit in caelo **et**
in terra?

Suscitans a **terra** inopem, *
et de stercore **erigens** pau-
perem:

Lobet, ihr Knechte des
Herrn, * lobt den Namen
des Herrn!

Der Name des Herrn sei ge-
priesen * von nun an bis in
Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis
zum Untergang * sei der
Name des Herrn gelobt.

Der Herr ist erhaben über
alle Völker, * seine Herrlich-
keit überragt die Himmel.

Wer gleicht dem Herrn, un-
serm Gott + im Himmel
und auf Erden, * ihm, der in
der Höhe thront, der hinab-
schaut in die Tiefe,

der den Schwachen aus dem
Staub emporhebt * und
den Armen erhöht, der im
Schmutz liegt?

Ut collocet eum **cum** principibus, * cum principibus populi sui.

Qui habitare facit sterilem in domo, * matrem filiorum laetantem.

Gloria Patri, et Filio, * et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et **nunc**, et semper, * et in saecula saeculorum. Amen.

Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, * bei den Edlen seine Volkes.

Die Frau, die kinderlos war, läßt er im Hause wohnen; * sie wird Mutter und freut sich an ihren Kindern.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

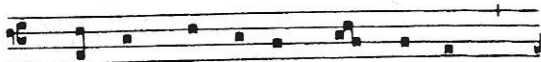
Antiphon

Deum laudent in Liborio leprosi, caeci, claudi, quos reddit adiutorio saluti, luci, gressui.

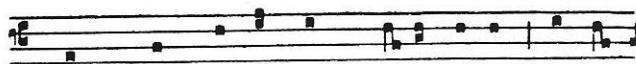
Gott sollen in Liborius loben: Aussätzige, Blinde, Lahme, die durch seine Hilfe gesund, sehend und gehend wurden.

5. Ant.

II.



Fe - lix Pa - de - rae ci - vi - tas, *



in qua re - ful - get ho - di - e il - le,



quem cae - li bo - ni - tas or - nat



sig - nis quo - ti - di - e. E u o u a e.

O glückliche Paderstadt, in dir erstrahlt heute, den des Himmels Güte täglich mit Wunderzeichen ziert.

Psalm 117

Laudate Dominum, omnes gentes: * laudate eum, omnes populi:

Lobet den Herrn, alle Völker, * preist ihn, alle Nationen!

Quoniam confirmata est super nos misericordia eius: * et veritas Domini manet in aeternum.

Denn mächtig waltet über uns seine Huld, * die Treue des Herrn währt in Ewigkeit.

Gloria Patri, et Filio, * et Spiritui Sancto.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, * et in saecula saeculorum. Amen.

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Felix Paderae civitas, in qua refulget hodie ille, quem caeli bonitas ornat signis cotidie.

O glückliche Paderstadt, in dir erstrahlt heute, den des Himmels Güte täglich mit Wunderzeichen ziert.

M: Gregorianischer Choral und Falsibordoni (5stg.) zur Liborivesper von Viadana (1560-1627)

Lesung

Ecce sacerdos magnus, qui in diebus suis placuit Deo, et inventus est iustus: tempore iracundiae factus est reconciliatio.

Siehe, der Hohepriester, der zu seinen Lebzeiten Gott gefallen hat und gerecht erfunden ward, und zur Zeit des Zornes wurde er ein Mittler der Versöhnung.

(Vgl. Eccl Vg 44,16-17)
A. Deo gratias.

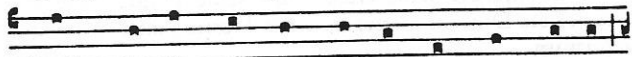
(Vgl. Sir 44,16-17)
A. Dank sei Gott!

HYMNUS

VIII.



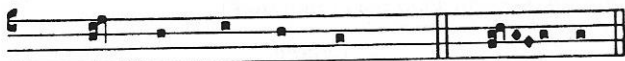
1. Fran - ci - ae quondam de - cus at - que lu - men,
2. Tu vir in ter - ris hu - mi - lis, pu - di - cus,
3. Tu sa - cer - do - tum de - cus at - que for - ma,
4. Lar - ga men - di - cis do - na con - tu - li - sti,
5. Nunc De - o junctus su - pe - ris - que Di - vis,
6. Te, De - us sim - plex pa - ri - ter - que tri - ne,



1. Quem co - lit Sar - tae Pa - der - ae - que flu - men,
2. Nec le - vis mun - di vi - ti - is a - mi - cus,
3. Fac - tus es cle - ri po - pu - li - que nor - ma:
4. Pro De - i cul - tu so - li - tus fu - i - sti,
5. Al - ta cae - lo - rum su - per as - tra vi - vis;
6. Cae - li - tum lau - det cho - rus abs - que fi - ne:



1. Huc a - des no - bis o - pe sanc - ti - o - ri,
2. Vi - sus es ju - gi pi - e - ta - te sur - sum
3. Et quod ex - ter - ne tu - a vox mo - ne - bat,
4. Ae - re non par - vo fa - bri - ca - re cla - ras
5. In - de nos mae - stos mi - se - ros - que dul - ci
6. Ac ti - bi sem - per ca - nat am - pli - o - res



1. Di - ve Li - bo - ri.
2. Ten - de - re cur - sum.
3. Vi - ta do - ce - bat.
4. Nu - mi - nis a - ras.
5. Mu - ne - re ful - ci.
6. Lau - dis ho - no - res. A - men.

M: Hubert Göbel (1906-1981)

Hymnus

Einst Frankreichs Zierde du und helle Leuchte,
Dir jubeln zu der Sarthe und Pader Fluten,
Hier, o Libori, größrer Wunder wirkst du
Heilige Zeichen.

Demut und Keuschheit dich auf Erden zierten,
Dich reizte nie die Welt und ihre Freuden.
Niemals erlahmend im Gebet, du allzeit
Himmelswärts strebstest.

Du Zier der Priester und ihr leuchtend Vorbild,
Spiegel des Klerus wardst du und des Volkes,
Und was nach außen deine Worte mahnten,
Lehrte dein Beispiel.

Reichlich beschenkte deine Hand die Armen;
Gottes Ehr suchend, bautest unermüdlich,
Kosten nicht scheuend, seinem heil'gen Namen
Herrliche Kirchen.

Mit Gott vereint jetzt und mit seinen Heil'gen,
Thronend im Himmel über allen Sternen,
Gütiger, hilf uns Armen und Bedrängten
In aller Trübsal.

Dich, Gott, nur einer und zugleich dreifaltig,
Der Chor der Sel'gen unaufhörlich preise,
Mehrend das Lob noch, sing er deiner Größe
Lieder des Jubels. Amen.

Amavit eum Dominus *	Der Herr liebte ihn und
et ornavit eum.	schmückte ihn.
Stolam gloriae * induit eum.	Er bekleidete ihn mit dem
	Gewand der Herrlichkeit.

Ad

Magnif.

Ant.VIII G

Vir - tus vi - ri tam ce - le - bris *

et ju - gis in - ter - ven - ti - o nos sal -

vet ab il - le - ce - bris et cae - li

jun - gat gau - di - o E u o u a e.

Die ständige machtvolle Fürbitte des so weitverehrten Heiligen bewahre uns vor Fallstricken und führe uns zu des Himmels Freuden

Lobgesang Mariens

Magnificat * anima **mea** Do-
minum:
Et exultavit Spiritus **meus** *
in Deo, salutari meo.

Meine Seele preist die Größe
des Herrn, * und mein Geist
jubelt über Gott, meinen
Retter.

Quia respexit humilitatem ancillae **suae**: * ecce enim, ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui **potens** est, * et sanctum **nomen** ejus.

Et misericordia eius a progenie in progenies, * timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio **suo**, * dispersit superbos mente **cordis** sui.

Deposuit potentes de **sede**, * et exaltavit humiles

Esurientes implevit **bonis**, * et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel, puerum **suum**, * recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres **nostros**, * Abraham et semini **eius** in saecula.

Gloria, Patri, et **Filio**, * et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et **semper**, * et in saecula saeculorum. Amen.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

* Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben * und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Virtus viri tam celebris et
iugis interventio nos salvet
ab illecebris et caeli iungat
gaudio.

B. Dominus vobiscum.
A. Et cum spiritu tuo.

Die ständige machtvolle
Fürbitte des so weitvereh-
ten Heiligen bewahre uns vor
allen Fallstricken und führe
uns zu des Himmels Freuden.

B. Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Gebet

Domine omnium populo-
rum, Deus noster, qui sanc-
tum Liborium Ecclesiae
Cenomanensi episcopum
et Ecclesiae Paderbornen-
si patronum dedisti, fac, ut
intercessione eius unitatem
Ecclesiae servemus et omnes
inter populos discordias su-
peremus. Per Dominum.

B. Dominus vobiscum.
A. Et cum spiritu tuo.
D. Benedicamus Domino.

A. Deo gratias.

Gott, du Herr aller Völker,
du hast den heiligen Libori-
us der Kirche von Le Mans
als Bischof und der Kirche
von Paderborn als Patron
gegeben. Hilf uns, auf seine
Fürsprache die Einheit der
Kirche zu wahren und alle
Uneinigkeit zwischen den
Völkern zu überwinden.
Darum bitten wir durch Je-
sus Christus.

B. Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
D. Lasset uns den Herrn
preisen.

A. Dank sei Gott.

Segen

B. Sit nomen Domini bene-
dictum.

B. Der Name des Herrn sei
gepriesen.

A. Ex hoc nunc et usque in saeculum.

B. Adiutorium nostrum in nomine Domini.

A. Qui fecit caelum et terram.

B. Benedicat vos omnipotens Deus, Pater + et Filius + et Spiritus + Sanctus.

A. Amen.

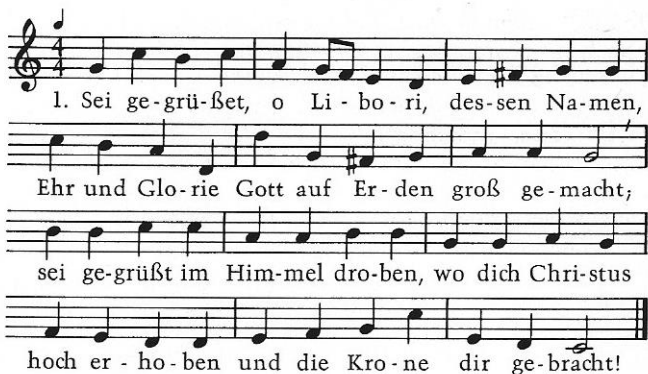
A. Von nun an bis in Ewigkeit.

B. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A. Der Himmel und Erde erschaffen hat.

B. Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater + und der Sohn + und der Heilige + Geist.

A. Amen.



1. Sei ge-grü-ßet, o Li-bo-ri, des-sen Na-men,
Ehr und Glo-rie Gott auf Er-den groß ge-macht;
sei ge-grüßt im Him-mel dro-ben, wo dich Chri-stus
hoch er-ho-ben und die Kro-ne dir ge-bracht!

2. Durch dein Beispiel, deine Lehre hast du dich um Gottes Ehre treu gemüht zu aller Zeit; / hast dein Volk zu Gott geleitet, Christi Namen ausgebreitet als ein Licht in Dunkelheit.

3. Sankt Libori, sieh uns beten und aus allen unsern Nöten flehn zu dir mit Zuversicht. / Leib und Leben uns behüte, Kranken hilf in deiner Güte, und im Tod verlass uns nicht.

4. Sieh im Lebenskampf uns ringen! Hilf, das Böse zu bezwingen! Steh als Helfer uns zur Seit! / Stärke kraftvoll unsre Seele, dass sie nicht das Ziel verfehle auf dem Weg zur Ewigkeit!

5. Sankt Libori, unser Leben sei in deine Hand gegeben, unser Schutzherr, Gottes Freund. / Steh uns bei, wenn wir einst sterben, dass das Himmelreich wir erben, immerdar mit Gott vereint.

T: Paderborn 1767 / Neufassung Maria Luise Thurmair 1972

M: Paderborn 1765

Auszug der Bischöfe zum Paradiesportal